

Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem Mountainbike

Vorjahressieger verteidigt in Füssen Bayern-Titel

Füssen (se). Spannender hätte es kaum sein können: Ein Kopf-an-Kopf-Rennen um die bayerische Mountainbike-Meisterschaft im Cross Country lieferten sich Vorjahressieger Bernhard Käser und Martin Hollerbach aus Altenstadt. Am Ende hatte der Lokalmatador knapp fünf Sekunden Rückstand und wurde wie 1994 bayerischer Vizemeister. Strömender Regen hatte aus dem ohnehin anspruchsvollen Kurs in Füssen einen echten Prüfstein für die Sportler gemacht.

Martin Hollerbach war bei den Fachleuten vor dem Start Favorit. Dem Nationalfahrer liegen enge Kurse. Nicht umsonst trägt er den Spitznamen „Schumi“, angelehnt an den Formel-1-Piloten. „Noch eine Runde, und ich hätte ihn gepackt“, keuchte Hollerbach im Ziel: „Aber Fize, da muß man sich auch nicht schämen.“ Respekt zollte der Sieger seinem Kontrahenten. „Er hat mich keinen Meter in Ruhe gelassen“, schnaufte Käser beim freundschaftlichen Shakehands.

3,5 Kilometer Länge, 130 Meter Höhenunterschied. Das waren die Charakteristika des Kurses in Füssen, der je nach Klasse drei bis achtmal zu umrunden war. Eine winklige

Strecke hatten die Veranstalter ausgesteckt, die zum Teil mitten durch die Stadt führte. Durch den Dauerregen in der Nacht vor dem Rennen war die Bahn zusätzlich aufgeweicht. „Da hätte man die Grasflächen aus der Strecke nehmen sollen, das war zu schmierig“, zog Käser Bilanz.

Schaltung ausgefallen

Dem entsprach das Bild, das die Cracks nach den Rennen boten: Fahrerinnen und Fahrer kämpften sich ausgepumpt und dreckstarrend ins Ziel. Viele hatten Stürze hinter sich, so etwa der Füssener Stephan Schmid vom ausrichtenden SV Hopfen, Team Jetis, der 22. wurde: „Nach der dritten Runde konnte ich nicht mehr schalten, so verklebt waren die Zahnkränze.“ Zudem fand er keinen Halt mehr auf den glitschigen Pedalen.

Als Erfolg wurde die Veranstaltung trotz des miserablen Wetters sowohl von den Sportlern als auch von den Veranstaltern gewertet. Neben dem SV Hopfen war für die Organisation das Komitee Stadtjubiläum Füssen verantwortlich. Die Rennen fanden im Rahmen der Füssener 700-Jahr-Feier statt.

Montag, 12. Juni 1995
AR - Nummer 133



Auch den Mountainbike-Meistern verlangte der Kurs in Füssen alles ab. Auf unserem Bild kämpft der spätere Sieger bei den Lizenzjunioren, Wolfgang Heinrich (Nummer 269) aus Augsburg, gegen die Strecke und seinen Verfolger, den Drittplazierten Johannes Haudn.

Bild: Dorothea Witt

Ergebnisse

Amateur: 1. Bernhard Käser (Univega Racing), 2. Martin Hollerbach (Altenstadt), 3. Christian Kurth (Regensburg), beide Team Marine Sunshine; 10. Christian Pösl (Altenstadt).

Damen, Lizenz: 1. Laura Burkhard, 2. Doris Wolfram, 3. Ulrike Deubermann.

Senioren, Lizenz: 1. Toni Mayer, 2. Franz Zwilcher, 3. Martin Greimel, 5. Peter Neugebauer (RC Allgäu), 8. Hans Hörmann (RSC Kempten), 18. Günther Wittmann (TSV Heising).

Weibliche Jugend, Lizenz: Barbara Elsner, Erlangen.

Männliche Jugend, Lizenz: 1. Thomas Hierlwimmer (Coburg), 2. Christian Schnabl (Bayreuth), 3. Mathias Weiß (RC Gennania), 4. Mathias Kugler, 6. Christian Steinert, 7. Mathias Oppl (alle RG Marktoberdorf).

Damen, Hobbyklasse: 1. Leila Wehrmeister (Kaufbeuren), 2. Monika Polsterl (Ruhpolding), 3. Sabine Steinbacher (Traunstein).

Junioren, Hobbyklasse: 1. Alexander Fritsch (Jetis/SV Hopfen), 2. Hans-Jörg Blenk (Ruhpolding), 3. Sascha Mayer, 4. Christian Köch (SV Rieden), 5. Martin Krug (MTB Kempten).

Jugend, Hobbyklasse: 1. Andi Brachwitz, 2. Peter Hutzler, 3. Peter Hoyer (alle RSG Werdenfels), 4. Tobias Mayr (RC Allgäu), 7. Nicolas Thurn (SV Hopfen), 8. Kilian Blesch (Füssen).

Senioren, Hobbyklasse: 1. Franz Sinz (Doren), 2. Mathias Enzinger (Freilassing), 3. Horst Gehring (SC Gunzesried), 4. Klement Guggemoos (Rückholz).

Allgemeine Hobbyklasse: 1. Josef Bailom (RS Merida), 2. Werner Nieberle (VC Memmingen), 3. Armin Lehr (RC Kaufbeuren), 4. Michael Zöllner (MCA Füssen), 6. Christian Engstler (TSV Leuterschach), 8. Stefan Fei (Kleinweiler-Hofen).